

Az: 60-70-21-03-02

Amt 65 St/Gh

Datum 01.07.2005

Drucksachen Nr. 2532/2005

Beratungsfolge

TOP

Termin

Magistrat

Betreff:

Altglascontainer in der Falkensteiner Straße

Beschlussvorschlag:

Die Altglascontainer in der Falkensteiner Straße werden an dem gegenwärtigen Standort, Höhe Taunusschule, belassen.

Der Ortsbeirat Falkenstein wird von dem Beschluss in Kenntnis gesetzt.

Begründung:

Auf Grund erheblicher Lärmbelästigung durch Flascheneinwürfe außerhalb der vorgeschriebenen Einwurfzeiten sowie Müllablagerungen etc. baten 10 Anwohner der Falkensteiner Straße und Gartenstraße um Versetzung der Altglascontainer in der Falkensteiner Straße, Höhe Gartenstraße, an einen anderen Standort.

Im Zuge der Erneuerung der Falkensteiner Straße wurden die Altglascontainer an den jetzigen Standplatz, Höhe Taunusschule/Nähe Ausfahrt Sportpark bzw. Schule, versetzt und auf Grund einer Beschwerde der Taunusschule Richtung Falkenstein in weiterer Entfernung zur Schule verschoben. Inzwischen gibt es keinerlei Beschwerden mehr. Der Standplatz ist nach allen Seiten offen und einsehbar und daher im Vergleich zu verschiedenen anderen Altglascontainerplätzen relativ sauber. Zudem lässt er sich entleeren, ohne dass Bäume dabei beschädigt werden (Problem des vorherigen Standplatzes). Ein Parkplatz unmittelbar bei den Containern wurde zum Halten und Befüllen der Container markiert.

Der Ortsbeirat Falkenstein hat dennoch nach einer Ortsbesichtigung am 19.05.2005, bei der auch verschiedene Anwohner der Falkensteiner Straße und Gartenstraße anwesend waren, einstimmig beantragt, den Container an den ursprünglichen Standort – Höhe Gartenstraße – zurückzusetzen.

Gründe waren:

1. Bessere Erreichbarkeit für die Anlieferung zu Fuß aus Falkenstein
2. Flascheneinwurf möglich auf dem Weg von Falkenstein nach Königstein.

Aus den anfangs bereits genannten Gründen (sauberer Standplatz, geringeres Problem der Lärmbelästigung, keine Beschwerden usw.), empfiehlt die Verwaltung die Belassung der Container an dem jetzigen Standplatz, Höhe Taunusschule.

Fricke
Bürgermeister